

Lunch Break

KIM – Kommunikation im Medizinwesen

Schnell und sicher kommunizieren





E-Rezept

- Mit dem E-Rezept können Medikamente **digital verschrieben** werden.
- E-Rezepte können mit der elektronischen Gesundheitskarte, mit der **E-Rezept-App** oder alternativ per Papiausdruck eingelöst werden.
- Besonders hilfreich: Um **Folgerezepte** im gleichen Abrechnungsquartal erhalten, müssen Ihre Patientinnen und Patienten nicht mehr in die Praxis kommen.



ePA für alle

- Die elektronische Patientenakte (ePA) wird Anfang 2025 **für alle Versicherten** eingeführt.
- Durch die ePA für alle werden Gesundheitsdaten nun **einfacher nutzbar**.
- Durch Stecken der Gesundheitskarte hat eine Praxis **automatisch Zugriff** auf die ePA – außer die Patientin bzw. der Patient widerspricht dem.
- In der ePA werden alle E-Rezept-Daten in die Medikationsliste übertragen.



(Zahn)-Arztpraxen in der Telematikinfrastruktur

Durch die Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Praxen verschiedene **TI-Anwendungen** nutzen. Welche Anwendungen für das Praxispersonal besonders relevant sind, zeigt diese Übersicht.



KIM



- Mit KIM (Kommunikation im Medizinwesen) können Sie **E-Mails** mit anderen Einrichtungen im Gesundheitswesen austauschen.
- KIM **schützt** die sensiblen Gesundheitsdaten, mit denen Sie täglich arbeiten.
- Der Vorteil: Sie müssen diese Dokumente **nicht mehr ausdrucken** und per Post verschicken oder für Ihre digitale Ablage einscannen.

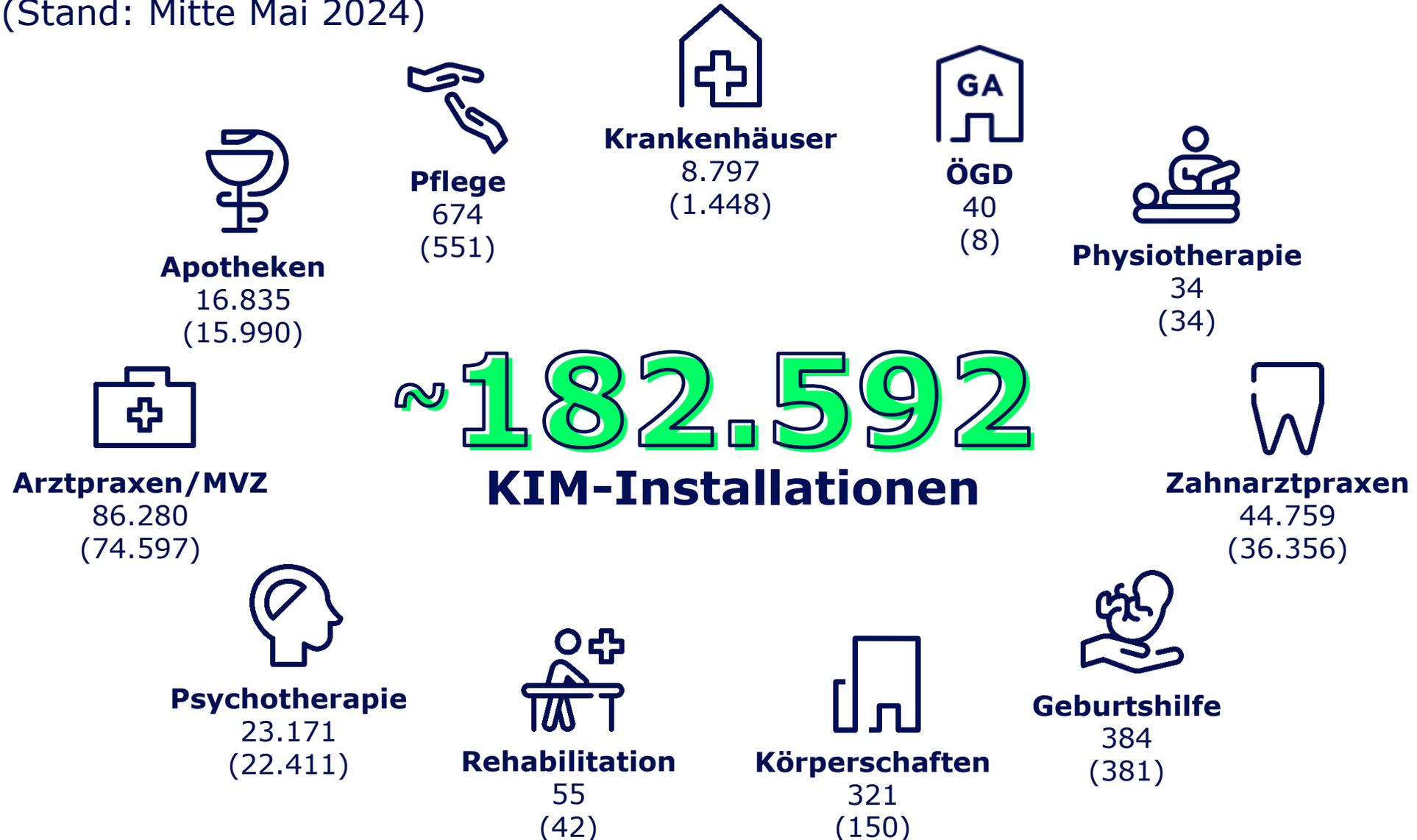


TI-Messenger

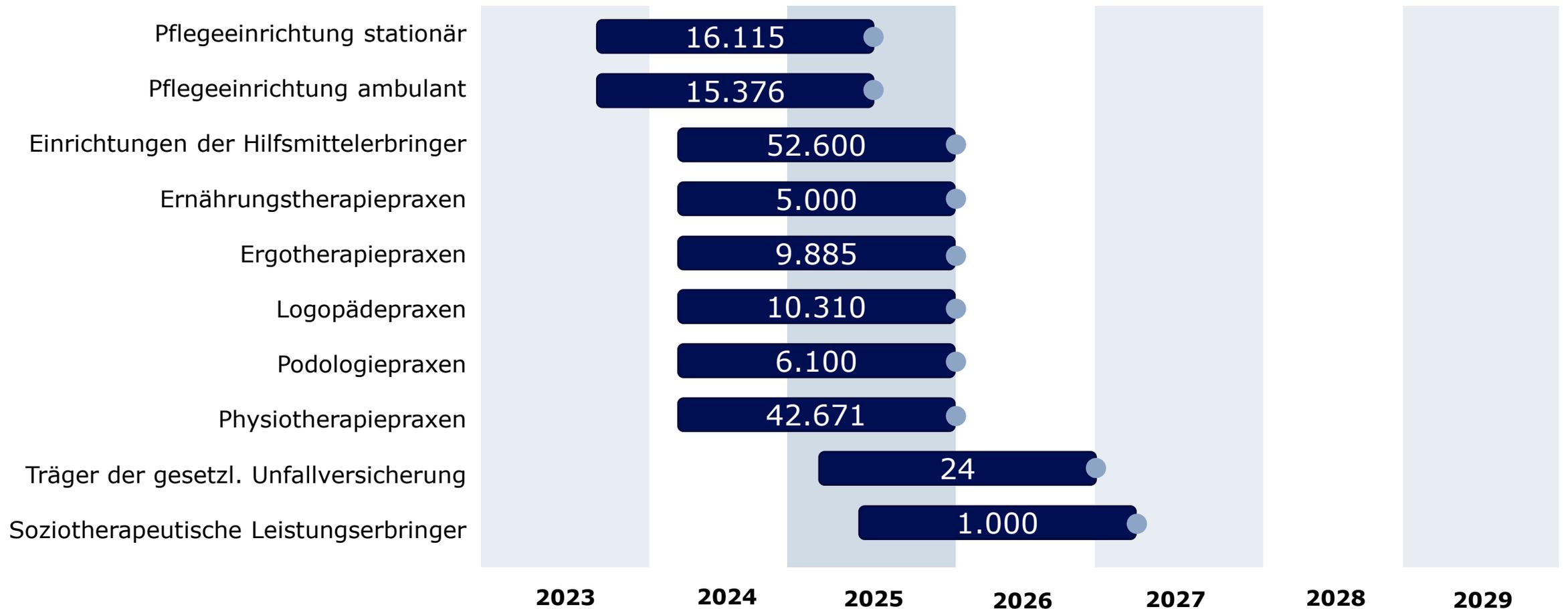
- Die TI-Messenger ermöglichen den sektorenübergreifenden **Versand von Kurznachrichten**
- Funktionieren genau wie andere Messenger-Dienste sowohl auf dem Smartphone als auch auf dem Computer
- Gewähren maximale Sicherheit für sensible Gesundheitsinformationen

KIM – Status Quo

Nutzer (Stand: Mitte Mai 2024)



Große Nutzergruppen mit gesetzlicher Verpflichtung zur Anbindung



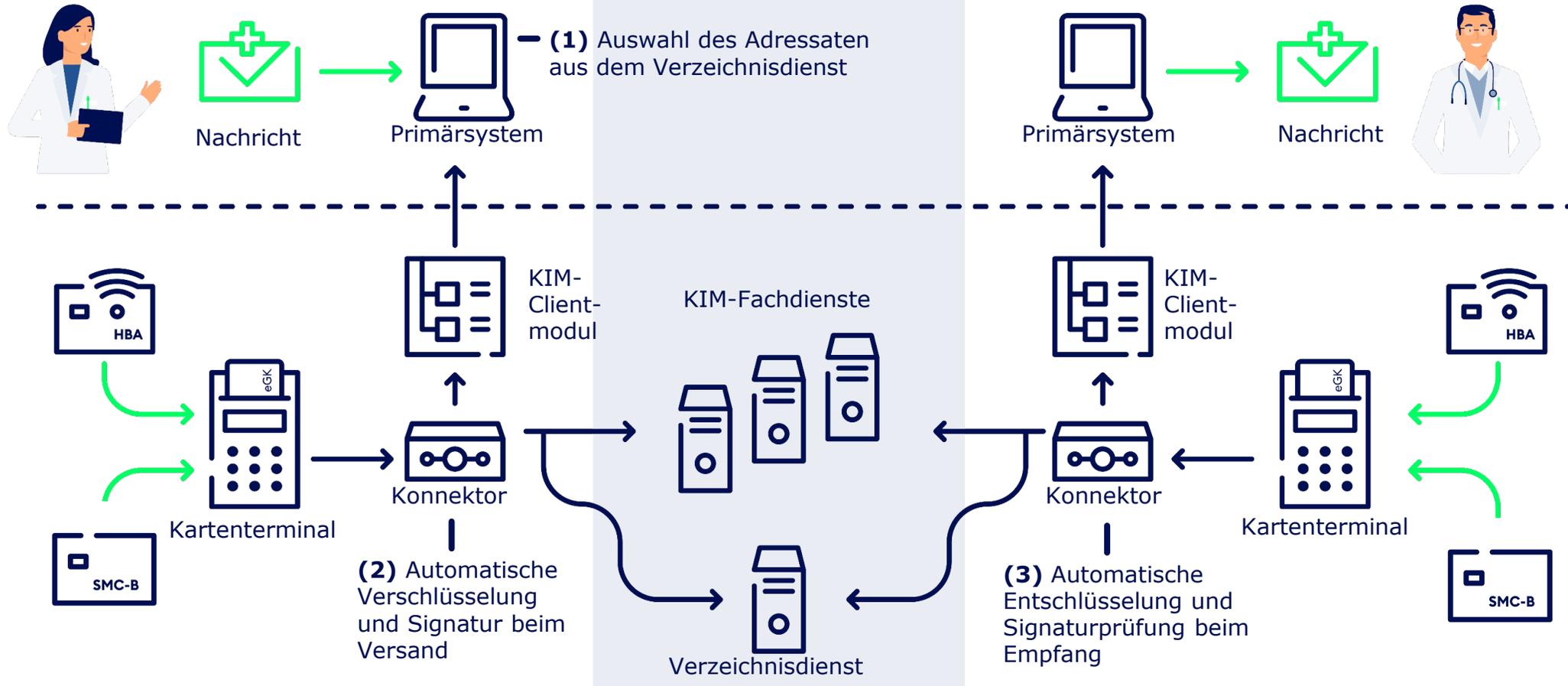
KIM macht den Unterschied

	Herkömmliche E-Mail (@.de @.com)	kim_ @kim.telematik
Software / Oberfläche	<ul style="list-style-type: none">✓ Praxissoftware/Krankenhausinformationssystem mit E-Mail-Funktion oder✓ ein Standard-E-Mail-Programm wie Microsoft® Outlook	<ul style="list-style-type: none">✓ Warenwirtschaftssystem mit E-Mail-Funktion oder✓ ein Standard-E-Mail-Programm wie Microsoft® Outlook
Anbieter	<ul style="list-style-type: none">✗ beliebig	<ul style="list-style-type: none">✓ Nur zugelassene KIM-Anbieter
Geeignet für Patientendaten	<ul style="list-style-type: none">✗ nein	<ul style="list-style-type: none">✓ KIM ist geeignet für den Versand von Patientendaten, sicheres Übermittlungsverfahren
Nutzerkreis	<ul style="list-style-type: none">✗ Beliebige / ohne Prüfung	<ul style="list-style-type: none">✓ ausschließlich Nutzer des Gesundheitswesens /professioneller Hintergrund der Nutzer mit Eintrag im KIM-Adressverzeichnis
Sicherheit / Datenschutz	<ul style="list-style-type: none">✗ ohne ausreichenden Schutz, Unbefugte können versendete E-Mails auslesen✗ ohne verlässliche Absenderangabe✗ ohne Prüfung, ob Inhalte der E-Mail manipuliert wurden	<ul style="list-style-type: none">✓ Vertraulich: Entschlüsselung nur durch Empfänger möglich (Ende zu Ende Verschlüsselung)✓ Verlässlich: Absender- und Empfängerangaben sind geprüft✓ Authentisch: E-Mails sind signiert und vor Manipulation geschützt

KIM-Nachrichtenversand und -empfang

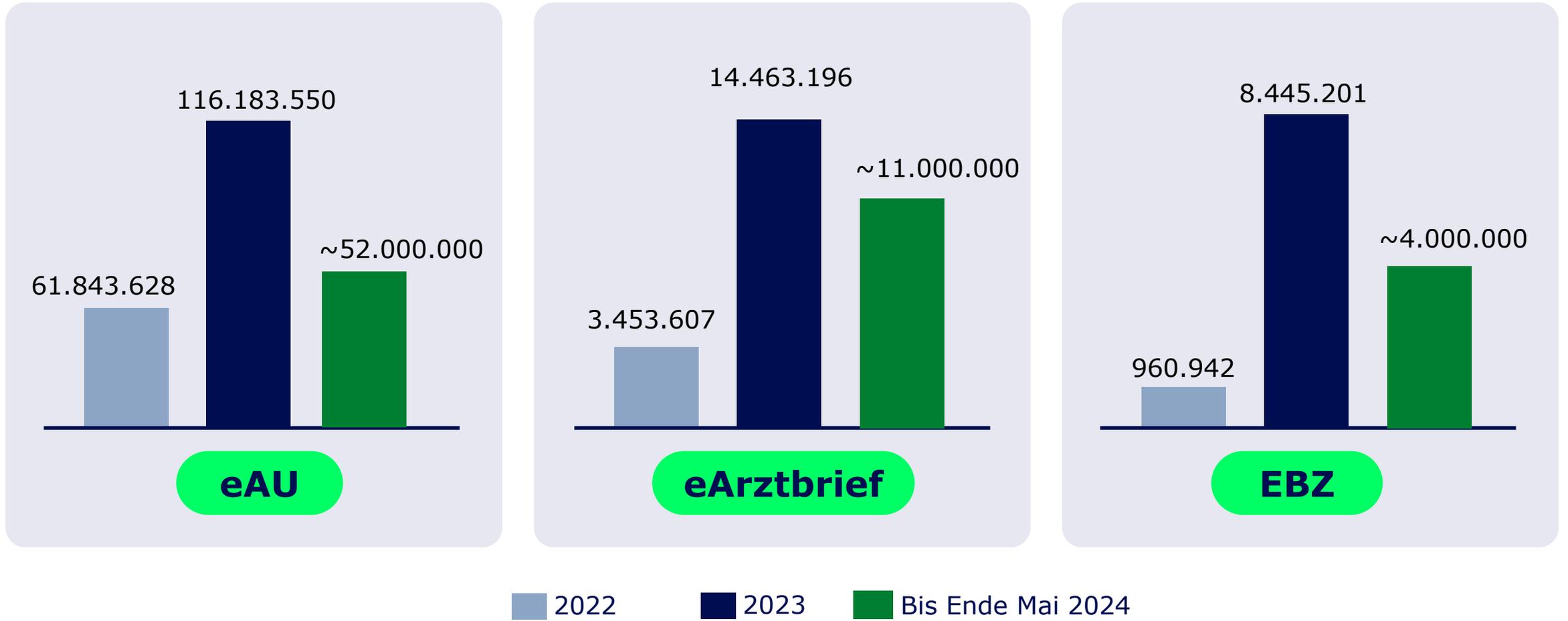
sender@kim-dienst1.kim.telematik

empfaenger@kim-dienst2.kim.telematik



Immer mehr Dokumente werden über KIM verschickt

Jahresvergleich eAU, eArztbrief und EBZ 2022 und 2023



eArztbrief Pflicht ab 30.06.2024



Erstellung



Versand



Empfang

1. eArztbrief in der Praxissoftware erstellen (ggf. Bilder anhängen)
2. Signieren des eArztbriefs mit dem HBA (meist bereits für E-Rezept oder eAU aktiviert für 250 Signaturen)
3. In der Praxissoftware nach Empfänger suchen (ggf. bereits als Favorit gespeichert)

1. In der Praxissoftware nach Empfänger suchen (ggf. ist dieser bereits als Favorit gespeichert)
2. Viele Praxissysteme bieten eine komfortable Suche an (z.B. Fachrichtung oder BSNR)
3. Absenden des eArztbriefes an den Empfänger

1. Der empfangene eArztbrief wird meist automatisch im Praxissystem dem korrekten Patienten zugeordnet (alternativ kann der eArztbrief manuell dem Patienten zugeordnet werden)

Ausblick: Die elektronische Ersatzbescheinigung (eEB)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**